



***Trainingstoolbox zur teilnehmergerechten
Auswahl von Trainingsmethoden***

Autoren:

Lisa Bier

Dipl. Betriebswirtin (FH)

leitet das Competence Center Rollout in Star Cooperation GmbH

Trainingstoolbox zur teilnehmergerechten Auswahl von Trainingsmethoden

In Deutschland werden pro Jahr circa 25 Milliarden Euro in Personalentwicklungsmaßnahmen investiert. Bei diesem Betrag sollen die Trainingsmaßnahmen natürlich auch zu dem gewünschten Erfolg führen. Untersuchungen zeigen, dass der Erfolg eines Trainings maßgeblich von der Motivation der Teilnehmer sowie von der Auswahl der Trainingsmethoden in Bezug auf die Zielgruppe abhängt. Um erfolgversprechende Trainingsmethoden gezielt auswählen zu können, hat die Star Cooperation GmbH eine Trainingstoolbox in Form eines Handbuchs entwickelt. Dafür wurden folgende Trainingsmethoden ausgewählt, die Fachkreise als effektiv bewerten:

1. Verhaltensmodellierung
2. Lehrvortrag
3. Simulationen
4. arbeitsintegriertes Lernen
5. Tutorielle Systeme
6. Kognitive Verfahren
7. Aufgabenorientierter Informationsaustausch
8. Brettspiele

Wie potentielle Trainingsteilnehmer diese Trainingsmethoden einschätzen, wurde in einer Onlinebefragung mit 132 Teilnehmern ermittelt. Die Personengruppe hatte folgende Charakteristika:

- Geschlecht: 69% Männer, 31% Frauen
- Ausbildung: 68% Hochschulstudium, 32% betriebliche Ausbildung
- Beruf: 42% technisch, 58% kaufmännisch
- Berufserfahrung: ø 9 Jahre

Ziel war es, die kognitiven und affektiven Einstellungen verschiedener Personen zu den oben Trainingsmethoden zu erfassen und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Die Befragung zeigt grundsätzlich, dass unabhängig von der Ausbildung und Berufserfahrung bei allen Trainingsteilnehmern folgende Trainingsmethoden sehr beliebt sind:

- Arbeitsintegriertes Lernen
- Aufgabenorientierter Informationsaustausch
- Simulation

Um den bestmöglichen Trainingserfolg hinsichtlich der Trainingsmaßnahme und der Präferenzen der Teilnehmer zu erzielen, sollten die Trainingsmethoden detailliert betrachtet werden. Die Trainingstoolbox kann dabei Hilfestellung bieten. So können Trainings teilnehmergerecht gestaltet werden. Zudem kann durch präventive Informationsmaßnahmen der eventuell negativen Einstellung eines Teilnehmers entgegengewirkt werden.

Bewertung der Trainingsmethoden durch die Befragten (Häufigkeiten in %)

